

## Protokollauszug aus der 37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 20.03.2018

---

öffentlich

**Top 3.1 Grundschulstandort Heinrich-Mann-Allee  
17/SVV/0913  
ungeändert beschlossen**

**Herr Richter** erklärt, dass es zum Erwerb der Fläche keinen neuen Sachstand gäbe. Man sei mit der letzten Eigentümerin noch immer in Verhandlungen. Er verweist auf die letzte Ausschusssitzung, in welcher die diesbezügliche Zusammenarbeit mit der Pro Potsdam thematisiert wurde.

**Herr Wollenberg** betont nochmals, dass dieser Antrag ein reiner Vorratsbeschluss sei und plädiert für die Annahme des Antrages. Er bittet um Abstimmung des Antrages.

**Frau Aubel** ergänzt, dass derzeit alternative Standorte in der näheren Umgebung geprüft werden, welche sich nicht auf dem Gelände der Pro Potsdam befänden. Zudem liest sie den entsprechenden Teil aus der letzten Niederschrift vor. Hier ist vermerkt, dass die Pro Potsdam auf dem in Rede stehenden Grundstück einen Interimsschulbau realisieren könnte.

**Herr Wollenberg** glaubt nicht, dass solche Alternativstandorte existieren. Er möchte eine klare Botschaft des Ausschusses senden, dass die Bereitstellung von Grundstücken für die Schulnutzung prioritär, gegenüber der Wohnungsbebauung, gesehen werde.

Es wird sich darauf geeinigt den Antrag abzustimmen.

Herr Viehrig stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Bis zur Sicherung der notwendigen Flächen für den Grundschulstandort Heinrich-Mann-Allee sind bei der Entwicklung der Wohnbauflächen der Pro Potsdam auf den Flächen des ehemaligen TRAM-Depots keine Entscheidungen zu treffen, die einem gegebenenfalls erforderlichen Flächentausch zu Gunsten des Schulbaus entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig **angenommen**.